



TECHNISCHE DATEN WANDELEMENTE

Wärmeschutz | Schallschutz | Brandschutz | Nachhaltigkeit



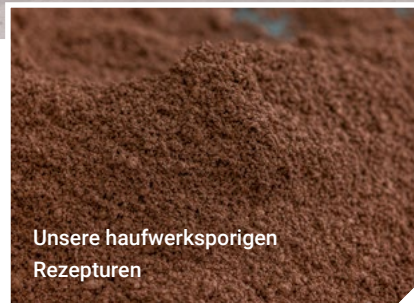
**Leicht, nachhaltig, wohngesund und
anpassbar: Zukunftsweisender Rohbau
mit Blähtonelementen**

NATÜRLICHES BAUEN MIT BLÄHTON

Elementiertes Bauen mit gewalzten, haufwerksporigen Blähtonwänden

Systembau von Tinglev: Leicht, schnell und wohngesund

Wir produzieren und liefern passgenaue Wandelemente aus Normal- oder Leichtbeton für alle Bauprojekte, von Einfamilienhäusern bis hin zu komplexen Gewerbebauten. Unser erfahrenes Team begleitet Sie in allen Phasen des Projekts – von der Planung und präzisen Produktion bis zur termingerechten Montage. Durch innovative Fertigungsmethoden und stetige Prozessverbesserungen bieten wir Ihnen ein nachhaltiges Rohbausystem mit sauberem und effizientem Montageablauf. Dabei setzen wir auf partnerschaftliche Beratung und betreuen Ihr Bauprojekt mit sozialer und ökologischer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und der Region.



INHALT

Tinglev Elementfabrik.....	4
Produktklassen für Statik	5
Konstruktionsdetails	6
Wärmeschutz	8
Schallschutz.....	10
Brandschutz	16
Nachhaltigkeit	18

Wir sind ausgezeichnet:

Gewinner
ZUKUNFTS PREIS
BRANDENBURG 2023

TINGLEV ELEMENTFABRIK

Elementiertes Bauen nach Maß – deutschlandweit

Von Anfang an mitgedacht

Nicht nur Fenster und Türen werden bei uns im Werk auf Wunsch vormontiert, auch Elektroinstallationen werden bereits von Beginn an bei der Planung berücksichtigt. Damit entfallen aufwändige Schlitz- und Stemmarbeiten auf dem Montageplatz. Durch unser modulares Baukastensystem gelingt es uns, maßgeschneiderte Projekte mit einem hohen Maß an Vorfertigung zu realisieren.

Ein Blick hinter die Fassade

Die Außenwände werden so geplant und gefertigt, dass unsere Hinterschalenelemente bereits mit den Befestigungen geliefert werden, die für die individuelle Wunschfassade benötigt werden. Zur Befestigung von Klinkerfassaden etwa verwenden wir Maueranker aus rostfreiem Stahl, darüber hinaus können wir auf Wunsch auch Anschlusseisen und -platten, Hülsendübel, Halfeneisen und andere Spezialkonstruktionen integrieren.

Produktionsablauf: In 6 Schritten zum Rohbau

Entwicklung

- Von Eigenheimen bis großen Wohnparks
- Statik-, Schall-, Wärme- & Brandschutzkonzepte
- Standard-Systemkatalog für Fertigteilewände



Fertigung

- Integrierte Türen & Fenster in den Fertigplatten
- Nachhaltig durch die Verwendung von CEM III Beton
- Vorverkabelung der Platten (weniger Arbeitsaufwand)



Montage

- Verkürzte Bauzeiten durch einfache Montage (Klemmbaustein-Prinzip)
- Weniger Monteure und Gewerke auf der Baustelle nötig



Planung

- Fertigteileplanung für das gesamte Gebäude (Decken, Wände, Treppen und Balkone)
- Einfache Montage und Demontage (Rebuild)
- Logistik-Abwicklung



Logistik

- Just-in-Time-Lieferung mit GPS-Tracking & Ortung
- Müllentsorgungskonzepte (für eine saubere Baustelle)
- Eigener Fuhrpark mit genauer Taktung der Trailer



Forschung

- Stetige Rezepturverbesserung für Statik-, Schall-, Wärme- & Brandschutzkonzepte
- Verbesserung der CO₂-Werte
- Rebuild & Recycling-Konzepte



Produktklassen für Statik

Übersicht der DIN-Normen

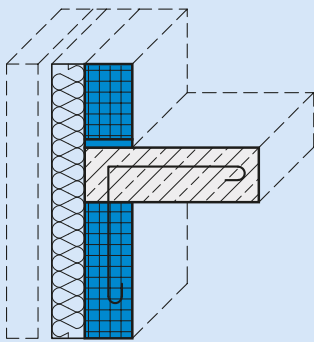
Festigkeitsklasse DIN Titel	DIN	Titel
LAC6, LAC8 und LAC15	EN 1520 und 4213	Wände aus Leichtbeton mit haufwerksporigem Gefüge
LC16/18 und C30/37	EN 206 und 1045	Tragwerke aus Beton und Stahlbeton

Übersicht der lieferbaren Beton- und Leichtbetonsorten für TINGLEV Wandelemente, alle Rezepte werden in CEM III ausgeführt

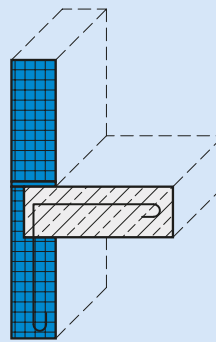
Betonsorte der Wandelemente	Leichtbeton nach DIN EN 1520 und DIN 4213				Beton und Leichtbeton nach DIN EN 206 und DIN 1045		
	LAC6	LAC8	LAC15	LAC15	LC 16/18	LC 16/18	C30/37
Festigkeitsklasse	LAC6	LAC8	LAC15	LAC15	LC 16/18	LC 16/18	C30/37
Rohdichte [kg/m³]	1200	1400	1800	2000	1800	2000	2400
Charak. Druckfestigkeit f _{lck} bzw. f _{ck} [N/mm²]	6	8	15	15	16	16	30
Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK] nach DIN 1520	0,41	0,51	0,80	1,00	1,15	1,35	2,00
Expositionsclassen	X0				X0,XC3	X0,XC2	X0,XC4,XD1, XS1,XF1,XA1, XM1
Wandhöhe	bis zu 3,5m als Standard, ab 3,5m bis zu 8m als Drehelement möglich						

KONSTRUKTIONSDetails

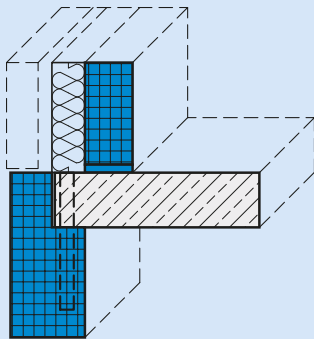
Deckenanschlüsse



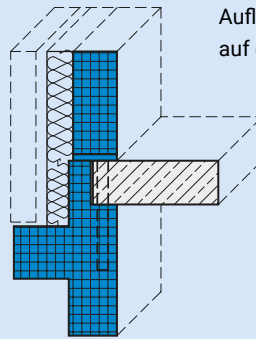
Anschluss an Stahlbetondecke mit Anschlussseisen $\text{Ø}6$ (oder gemäß Statik)



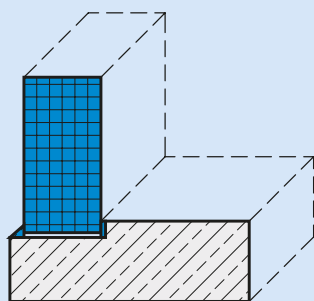
Aufkantung der Treppenhauswände um Deckenstärke



Deckenanschluss mit Gewinderohr (hier mit Aussparung für die Decke)

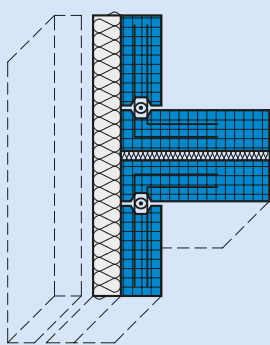


Auflager des Verblendmauerwerks auf einer sogenannten Konsole

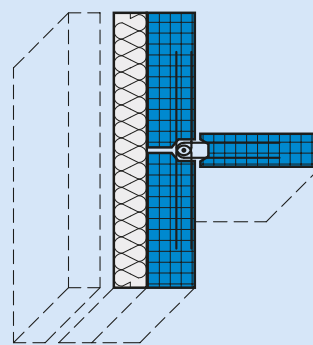


Aufgrund des Erddrucks werden die Kelleraußenwände etwas tiefer auf der Fundamentplatte montiert

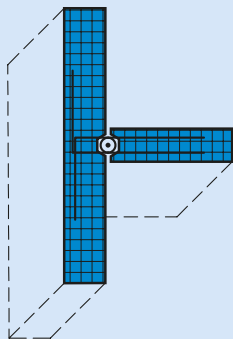
Wandverbindungen



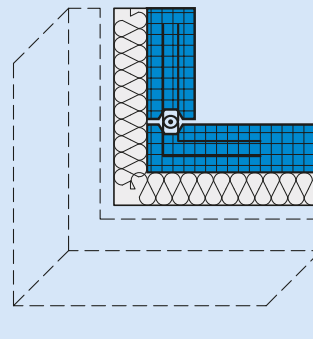
Haustrennwände



Anschlussmöglichkeiten für quergehende Wände

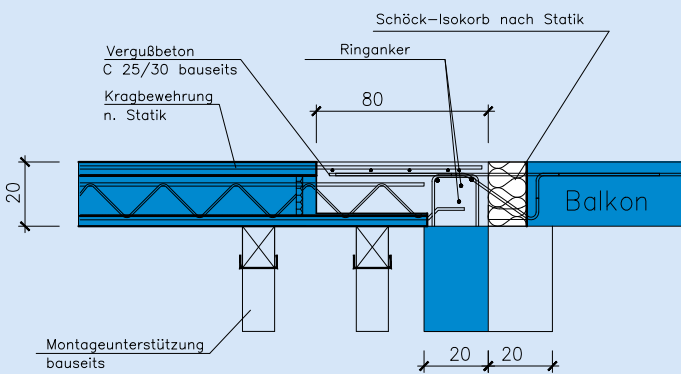


Anschlussmöglichkeiten für quergehende Wände



Eckverbindung

Verbindung Balkon – Hohlkörperdecke



Kühl- und Heizdecke

● Beton ○ Luft ● Rohre ● Stahl





WÄRMESCHUTZ

Angenehme Temperaturen zu jeder Jahreszeit



Wohngesundes Raumklima durch Isoliereigenschaften von Blähton

Die besonderen Isoliereigenschaften des Blähtons sorgen für ein ganzjährig angenehmes Raumklima: Im Sommer bleiben Innenräume kühl, während im Winter die Wärme gespeichert wird, was den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung reduziert. Verantwortlich dafür ist die spezielle Struktur des Blähtons im Leichtbeton, der mit seinen eingeschlossenen Luftzellen die Wärme isoliert und durch eine feste Außenschale eine hohe Dämmeffizienz erreicht. So lässt sich im Winter auch bei geringer Heizleistung eine behagliche Wärme schaffen, während im Sommer angenehme Kühle herrscht. Durch die ausgezeichneten Dämmeigenschaften von Leichtbeton können Gebäude nach modernen

Effizienzstandards wie QNG und ESG errichtet werden, was sie förderfähig macht und langfristig sowohl die Umwelt als auch die Heizkosten schont. Sprechen Sie uns an, wenn es um wohngesundes Bauen und emissionsarme Lösungen für Ihr Bauprojekt geht.

Fragen? Ich berate Sie gerne persönlich

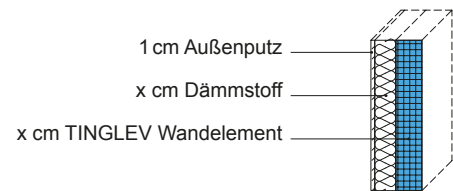
Oja Morina Cal

Statik / Technische Abteilung

+49 33439 86 201

o.cal@tinglev.de





Produktklassen für Wärmeschutz mit WDVS

	Wanddicke [mm]		ohne Dämmschicht	mit Dämmschicht, $\lambda=0,035\text{W/mK}$		
				160	180	200
LAC6 $\lambda=0,41\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	1,87	0,20	0,18	0,16
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	1,68	0,19	0,17	0,16
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	1,52	0,19	0,17	0,16
LAC8 $\lambda=0,51\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,15	0,20	0,18	0,16
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	1,95	0,20	0,18	0,16
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	1,78	0,19	0,18	0,16
LAC15 -1,8 $\lambda=0,80\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,80	0,20	0,18	0,16
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,57	0,20	0,18	0,16
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,38	0,20	0,18	0,16
LAC15 -2,0 $\lambda=1,00\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,13	0,20	0,18	0,17
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,90	0,20	0,18	0,17
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,70	0,20	0,18	0,16
LC16/18-1,8 $\lambda=1,15\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,33	0,21	0,18	0,17
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,10	0,20	0,18	0,17
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	2,91	0,20	0,18	0,17
LC16/18-2,0 $\lambda=1,35\text{ W/mK}$	150	d_{gesamt} [mm]	150	310	330	350
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,56	0,21	0,18	0,17
	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,34	0,21	0,18	0,17
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,14	0,20	0,18	0,17
C30/37 $\lambda=2,00\text{ W/mK}$	175	d_{gesamt} [mm]	175	335	355	375
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,88	0,21	0,19	0,17
	200	d_{gesamt} [mm]	200	360	380	400
		U [$\text{W/m}^2\text{K}$]	3,70	0,21	0,18	0,17

Wärmeübergangswiderstände sind angenommen als: $R_{si} = 0,13\text{ m}^2\text{K/W}$ und $R_{se} = 0,04\text{ m}^2\text{K/W}$



SCHALLSCHUTZ



Beste Lebensqualität in den eigenen vier Wänden

Auf den richtigen Ton kommt es an

Die poröse, gewalzte Struktur von Leichtbeton sorgt für hervorragende Schalldämmung, da sie Schallwellen bricht und absorbiert und so den Körperschall wirksam reduziert. Dies schafft eine ruhige und angenehme Wohn- und Arbeitsatmosphäre, die unerwünschte Geräusche wie Verkehrslärm, Wasserleitungen oder Trittschall von Nachbarn deutlich minimiert.

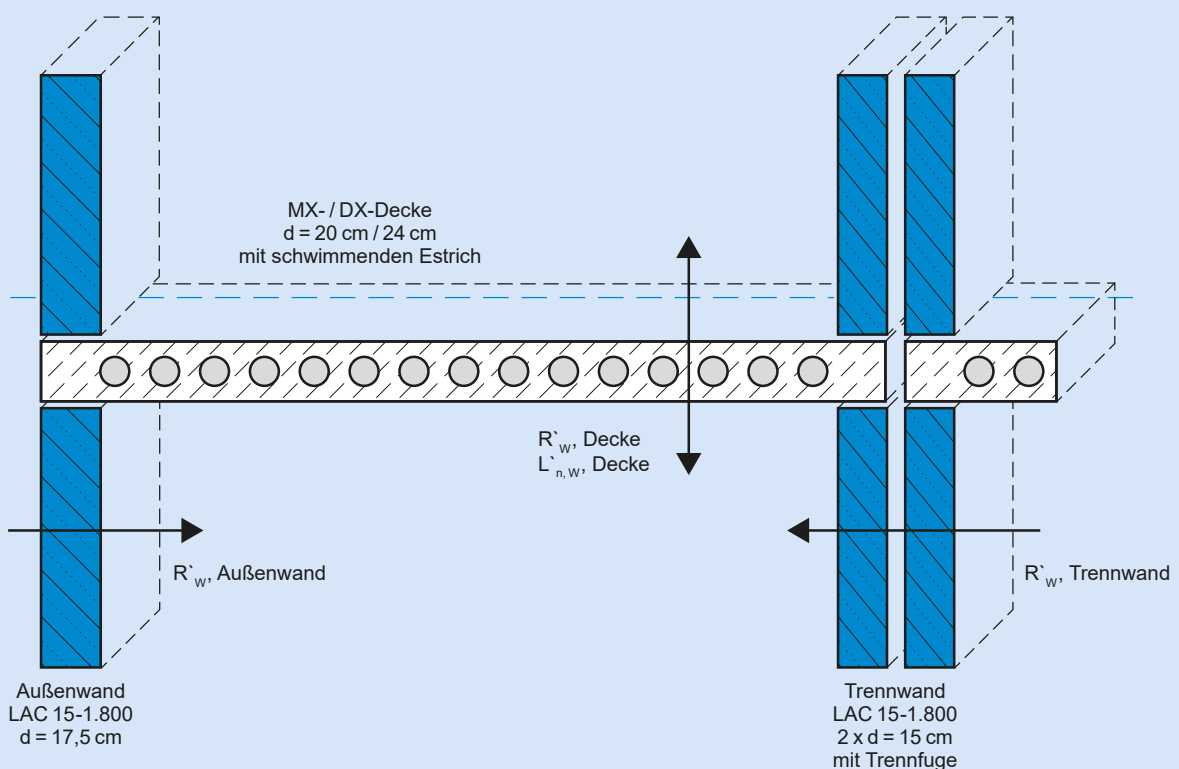
Unsere Leichtbeton-Elemente sind die ideale Lösung für alle Gebäude, in denen Ruhe und Komfort eine zentrale Rolle spielen – ob für Wohnbereiche, Arbeitsplätze oder Lernumgebungen.

Dank ihrer speziellen Beschaffenheit erzielen unsere Leichtbetonwände bis zu 2 Dezibel bessere Schalldämmwerte als vergleichbare Wandmaterialien und erfüllen die Anforderungen der DIN 4109 (11.89).

Erforderliches Schalldämmung-Maß gemäß DIN 4109-1: 2018-1

Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude und gemischt genutzte Gebäude	Wohnungstrennwände und Wände zwischen fremden Arbeitsräumen	≥53
	Wände neben Durchfahrten, Sammelgaragen, einschließlich Einfahrten	≥55
	Schachtwände von Aufzugsanlagen an Aufenthaltsräumen	≥57
Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser	Haustrennwände zu Aufenthaltsräumen, die im untersten Geschoss eines Gebäudes gelegen sind	≥59
	Haustrennwände zu Aufenthaltsräumen, unter denen mindestens 1 Geschoss des Gebäudes vorhanden ist	≥62
Hotels und Beherbergungsstätten	Wände zwischen Übernachtungsräumen sowie Fluren und Übernachtungsräumen	≥47
Krankenhäuser und Sanatorien	Allgemein	≥47
	Wände zwischen Räumen mit Anforderungen an erhöhtes Ruhebedürfnis und besondere Vertraulichkeit	≥52
	Wände zwischen Operations- bzw. Behandlungsräumen	≥42
	Wände zwischen Räumen der Intensivpflege	≥37
Schulen und vergleichbare Einrichtungen	Wände zwischen Unterrichts-räumen oder ähnlichen Räumen untereinander und zu Fluren	≥47
	Wände zwischen Unterrichts-räumen oder ähnlichen Räumen und Treppenhäusern	≥52
	Wände zwischen Unterrichts-räumen oder ähnlichen Räumen und z. B. Sporthallen, Werkräumen	≥60

Bei Nachweis wird der Sicherheitsbeiwert als 2dB nach DIN 4109-2 angesetzt



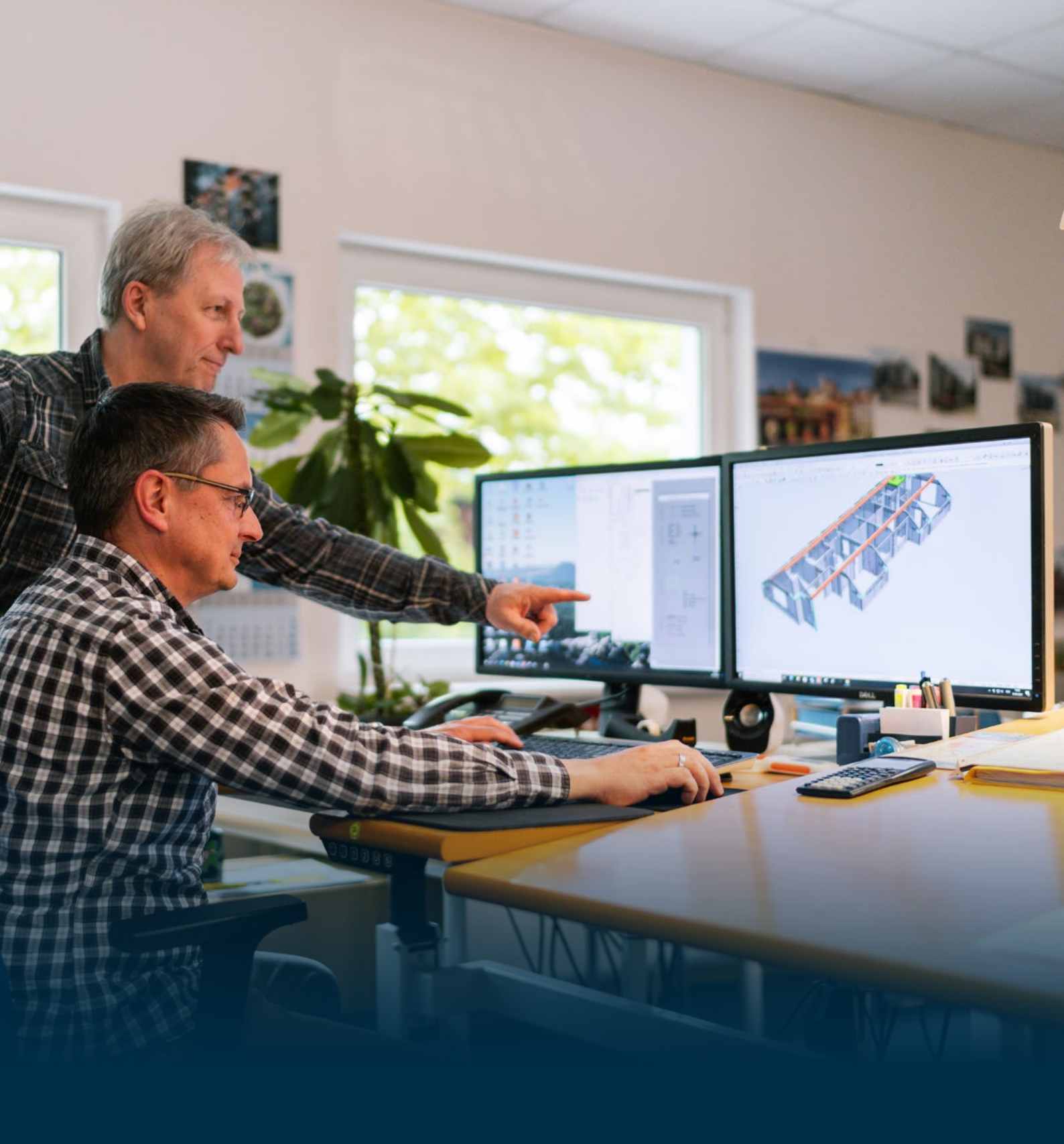
Schalldämm-Maße R_w in dB nach DIN 4109

	Wandstärken [mm]	Flächenbezogene Masse m' [kg/m ²]	Bewertetes Luftschalldämm-Maß für einschalige Wand [dB]	Schalldämm-Maß für zweischalige Wände mit durchgehender Trennfuge (+12) *[dB]
LAC6-1,2	120	144	46	63
	150	180	49	66
	175	210	52	67
	200	240	53	69
	240	288	56	-
LAC8-1,4	120	168	49	65
	150	210	52	67
	175	245	54	69
	200	280	55	71
	240	336	58	-
LAC15-1,8	120	216	52	68
	150	270	55	71
	175	315	57	72
	200	360	59	74
	220	396	60	-
	240	432	61	-
LAC15-2,0	120	240	53	69
	150	300	56	72
	175	350	58	74
	200	400	60	75
	220	440	61	-
	240	480	61	-
LC16/18-1,8	120	216	52	68
	150	270	55	71
	175	315	57	72
	200	360	59	74
	220	396	60	-
	240	432	61	-
	300	540	62	-
LC16/18-2,0	120	240	53	69
	150	300	56	72
	175	350	58	74
	200	400	60	75
	220	440	61	-
	240	480	61	-
	300	600	64	-
C30/37-2,4	175	420	59	76
	200	480	61	78
	220	528	62	-
	240	576	63	-
	300	720	66	-

* Der Korrekturwert K für Schallübertragung flankierender Wände und Decke wird hier noch nicht berücksichtigt.

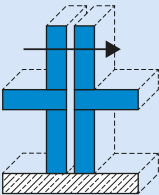
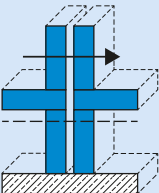
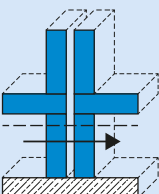
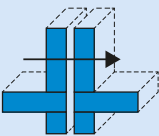
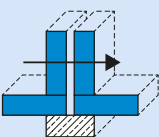
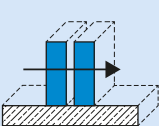


Durch innovative Produktionsverfahren und strenge Qualitätskontrollen bieten wir Ihnen nachhaltige Lösungen für die Generationen von morgen



**Unsere Wandelemente werden maß-
gerecht geplant, millimetergenau und
wetterunabhängig im Werk hergestellt.**

Zuschlagewerte unterschiedlicher Übertragungssituationen für zweischalige Wand nach DIN 4019-2:2018-01

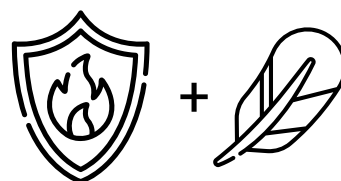
Situation (Vertikalschnitt)	Beschreibung	$\lambda_{R_{w,Tr}}$
	vollständige Trennung der Schalen und der flankierenden Bauteile ab Oberkante Bodenplatte, auch gültig für alle darüber liegenden Geschosse, unabhängig von der Ausbildung der Bodenplatte und der Fundamente	12
	Außenwände durchgehend mit $m' \geq 575 \text{ kg / m}^2$ (z. B. Kelleraußenwände als "weiße Wanne")	9
	Außenwände durchgehend mit $m' \geq 575 \text{ kg / m}^2$ (z. B. Kelleraußenwände als "weiße Wanne") Bodenplatte durchgehend mit $m' \geq 575 \text{ kg / m}^2$	3
	Außenwände getrennt Bodenplatte und Fundamente getrennt	9
	Außenwände getrennt Bodenplatte getrennt auf gemeinsamen Fundament	6
	Außenwände getrennt Bodenplatte durchgehend mit $m' \geq 575 \text{ kg / m}^2$	6

Falls der Schalenabstand mindestens 50 mm beträgt und der Fugenhohlraum mit Mineralwolledämmplatten nach DIN EN 13162, Anwendungskurzzeichen WTH nach DIN 4108-10 ausgefüllt wird, können die Zuschlagewerte $\Delta R_{w,Tr}$ bei allen Materialien in den Zeilen 1, 2, und 4 um 2 dB erhöht werden.



BRANDSCHUTZ

Blähton als leichter und sicherer Baustoff



Brandschutz

Unsere Blähton-Wandelemente bieten einen umfassenden Brandschutz und eine effiziente Statik, die sowohl Sicherheit als auch wirtschaftliche Vorteile bringen. Der nicht brennbare Blähton entspricht der anspruchsvollen Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102-4 und widersteht Feuer, Wasser, Frost und Chemikalien. So bilden unsere Wandelemente im Brandfall eine wirksame Barriere, die die Ausbreitung von Flammen und Rauch verhindert und damit den Schutz von Menschen und Eigentum erhöht.



Geringes Gewicht & effizientes Statikkonzept

Ein weiteres Merkmal ist das geringe Gewicht von Blähton, der etwa 40 % leichter als herkömmlicher Beton ist. Diese Leichtbauweise ermöglicht einen einfachen Transport und eine schnelle, kosteneffiziente Montage. Verantwortlich dafür ist die poröse Struktur mit einem Luftanteil von bis zu 85 %,

wodurch Blähton eine hohe Druckfestigkeit bei geringem Gewicht erreicht. So entsteht ein intelligentes Statikkonzept, das die Bauphysik optimal nutzt und die Belastung der Gebäudestruktur reduziert.

Ideal für Aufstockungen und Nachverdichtungen – Leicht und sicher

Blähton ist durch sein geringes Gewicht und den hohen Brandschutz perfekt für Aufstockungen und Nachverdichtungen geeignet, insbesondere in städtischen Gebieten. Die vorgefertigten Elemente lassen sich dank Just-in-Time-Montage schnell installieren – eine klare Entlastung für die Nachbarn. Im Gegensatz zu Holzbauweisen bietet beispielsweise unsere Brandschutzwand aus Blähton im Brandfall höchste Sicherheit und hält gemäß der Feuerwiderstandsklasse **REI 180-M** bis zu 180 Minuten stand. Ideal für Mikroapartments und zusätzliche Wohnflächen, die Schutz und Komfort in urbanen Räumen vereinen.

Mindestmaße [mm] von Wänden aus LC und C-beton nach DIN EN 1992-1-2:2010-12

Konstruktionsmerkmale			Benennung der Feuerwiderstandsklasse					
			REI 30	REI 60	REI 90	REI 120	REI 180	REI 240
nicht tragende Wände			60	80	100	120	150	175
tragende Wände bei	Ausnutzungsfaktor 0,35 brandbeansprucht auf	einer Seite	100	110	120	150	180	230
		zwei Seiten	120	120	140	160	200	250
	Ausnutzungsfaktor 0,7 brandbeansprucht auf	einer Seite	120	130	140	160	210	270
		zwei Seiten	120	140	170	220	270	350

Mindestmaße [mm] von Wänden aus LAC (ohne statisch erforderliche Bewehrung) nach DIN EN 4102-4:2016-05

Konstruktionsmerkmale			Benennung der Feuerwiderstandsklasse				
			F30-A	F60-A	F90-A	F120-A	F180-A
nicht tragende Wände			75	75	100	125	150
tragende Wände bei	Ausnutzungsfaktor 0,2		115	150	150	150	175
	Ausnutzungsfaktor 0,5		150	175	200	240	240
	Ausnutzungsfaktor 1,0		175	200	240	300	300



Unsere Brandschutzwand F180-A ist einzigartig deutschlandweit!

Prüfeinrichtung:

Materialprüfanstalt für das Bauwesen – MPA Braunschweig

Prüfungsgrundlage:

DIN EN 1365-1: 2013-08 in Verbindung mit
DIN EN1363-1: 2020-05 sowie in einer Brandprüfung nach
DIN EN 1363-2: 1999-10

Prüfkörperdaten:

Material LAC15-1,8 ; Wandhöhe = 3,2 m ;
Wanddicke = 0,175 m ; Wandbreite = 3,0 m

Ergebnisse gemäß Klassifizierungsnorm

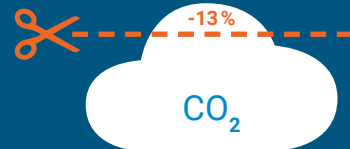
DIN EN 13501-2: 2016-12 :

Feuerwiderstandsklasse REI 180-M

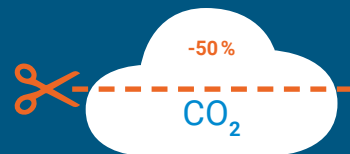


CO₂-Reduzierung durch die richtige Rezeptur:

CEM II: im Jahr 2022



CEM III: seit 01.04.2024



NACHHALTIGKEIT

Bauen mit Blättonen der Zukunft zuliebe



Wir bei Tinglev unterstützen die Forderungen nach Klima- und Ressourcenschutz mit dem Ziel einer zukunftsfähigen Bauweise. Inzwischen werden die Grundsätze der Nachhaltigkeit bei der Planung von Bauvorhaben zunehmend berücksichtigt – nicht nur bei Entscheidungen zu den eigenen vier Wänden und im Geschosswohnungsbau, sondern auch bei Kindergärten, Schulen oder Verwaltungsgebäuden. Vor diesem Hintergrund spielt die Wahl des passenden Wandbaustoffs eine wichtige Rolle.

Natürliche Rohstoffe, emissionsarme Herstellung

Bereits unser werksseitiger Herstellungsprozess weist eine gute Ökobilanz auf, da unsere Leichtbetonwände mit Blättonen weder in einem Ofen gebrannt noch bei hohen Temperaturen getrocknet werden. Entscheidend für die Beurteilung der Nachhaltigkeit eines Baustoffs ist der Energieeinsatz über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, somit von der Herstellung bis zum Nutzungsende eines Gebäudes.

Die Massivbauweise steht für eine lange Nutzungsdauer eines Gebäudes und diese vorteilhafte Langlebigkeit verdeutlicht die Nachhaltigkeit anschaulich. Die massiven Tinglev-Wände können die Wärme länger speichern und bei Bedarf zeitverzögert wieder abgeben. Auf diese Weise helfen sie, wertvolle Energie einzusparen – und senken gleichzeitig die Heizkosten.

Umwelt und Gesundheit etwas Gutes tun

Blättonwände weisen nicht nur eine gute Ökobilanz auf, sondern sorgen auch für eine wohngesunde Umgebung. Dank seiner mineralischen Bestandteile sorgt Leichtbeton für gesundes Wohnen ohne chemische Zusatzstoffe. Der Baustoff wirkt aufgrund des hohen Tonanteils feuchtigkeitsregulierend, wodurch ein nahezu ideales Raumklima erreicht werden kann. Blätton ist unempfindlich gegenüber Wasser und Frost, druckfest und beständig gegenüber Säuren und Laugen. Er ist unverrottbar, resistent gegenüber Schädlings- und Pilzbefall und nicht brennbar.

Nachhaltiges Bauen für die Generation von Morgen & Übermorgen



Ausgezeichnete Qualität

Bei Gebäuden aus Leichtbeton ist eine Lebensdauer von mehr als 100 Jahren ohne Wartungsarbeiten keine Seltenheit. Unsere Qualitätsansprüche sind hoch – darum durchlaufen unsere Produkte regelmäßig strenge Kontrollen durch interne und externe Prüfstellen. Aber wir wollen noch mehr: Für eine stete Weiterentwicklung unserer Produkte arbeiten wir eng mit Hochschulen, Verbänden und der IHK Ostbrandenburg zusammen – um die Zukunft des Bauens aktiv mitzugestalten.

Lang lebe der Leichtbeton

Über die Nutzungsdauer hinaus erweist sich die massive Leichtbetonbauweise als umweltfreundlich. Der mineralische Wandbaustoff kann nahezu vollständig recycelt und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden. Somit bedeutet der Rückbau eines Gebäudes keineswegs das Ende der Leichtbetonbauteile: Diese können demontiert, aufbereitet und anschließend wiederverwendet werden.

Rebuild, ein Blick in die Zukunft

Der Rückbau ist wichtig, um Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu minimieren. Durch den Einsatz von Leichtbeton-Elementen im Gebäude wird ein möglicher Rückbau erleichtert, da diese oft einfacher zu demontieren und wiederverwendbar oder recycelbar sind. Zudem reduzieren sie das Gewicht der Struktur, was den Materialaufwand und die Kosten für den Abtransport verringert. Die Verwendung von Elementen fördert diese nachhaltigen Bauweisen und trägt zur Kreislaufwirtschaft bei. Mit der OTH Regensburg haben wir eigene Rebuild Untersuchungen getätigt und Konzepte entwickelt.

Fragen? Ich berate Sie gerne persönlich

Anas Guist

Umweltbeauftragter

☎ +49 33439 86 270

✉ a.guist@tinglev.de



Unsere Zertifizierungen:



Bauaufsichtlich geprüft und nach **DIN 1045-4** zertifiziert:



Umwelt-Produktdeklaration nach **ISO 14025** und **EN 15804**:

Leicht Beton

Bundesverband Leichtbeton e.V.





TINGLEV. WIR SIND ROHBAU DER ZUKUNFT!



TINGLEV ELEMENTFABRIK GMBH
Am Gewerbepark 8a
15345 Altlandsberg

☎ **+49 (0) 33439 860**
✉ **info@tinglev.de**

TINGLEV.DE

Fragen? Wir beraten Sie gerne persönlich

Oja Morina Cal

Statik / Technische Abteilung

☎ **+49 33439 86 201**
✉ **o.cal@tinglev.de**



Anas Guist

Umweltbeauftragter

☎ **+49 33439 86 270**
✉ **a.guist@tinglev.de**

